

DAH Statement on the Lithuanian Law on the protection of minors

July 21, 2009

On July 14th a new law "on the protection of minors" was passed by the Lithuanian Parliament prohibiting public information that promotes or displays homosexual, bisexual and polygamous relations.

We are deeply concerned about this development in our European neighbour state as we disapprove all (legal) actions that discriminate LGBTI¹ people.

Human Rights are universal and not negotiable. The Human Rights approach fighting the discrimination of sexual orientation and gender identity has been the foundation of our meanwhile 25 years ongoing HIV prevention work. In this it has proven to be the only way to successfully face the global challenge we all are facing concerning the HIV epidemic.

In a time where all main actors in HIV prevention globally finally come to acknowledge the importance of this approach and start to support anti-discriminative initiatives concerning sexual orientation and gender identity, we cannot accept this regressive step of a European member state.

We therefore deeply appreciate and support the initiatives of those who have been and who further will be advocating against the discriminative law, such as the Lithuanian Gay League (LGL), and we furthermore urge the Lithuanian legislative to stop this fatal development.

For further information please contact our international department carolin.vierneisel@dah.aidshilfe.de or our press office matti.seithe@dah.aidshilfe.de.

Stellungnahme der DAH zum litauischen Gesetz „zum Schutze von Minderjährigen“

21. Juli 2009

Am 14. Juli hat das Litauische Parlament ein neues Gesetz „zum Schutz von Minderjährigen“ verabschiedet. Dieses verbietet positive Darstellungsformen von Homosexualität, Bisexualität oder Polygamie in der Öffentlichkeit.

Wir sind tief besorgt über diese Entwicklung in unserem EU-Nachbarland Litauen. Wir lehnen jegliche Form der Diskriminierung der Gruppe der LGBTI² ab.

Die Menschenrechte gelten universell und sind nicht verhandelbar. Der Menschenrechtsansatz als Mittel im Kampf gegen die Diskriminierung bestimmter Formen der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität bildet die wichtigste Grundlage unseres mittlerweile 25-jährigen Engagements in der HIV-Prävention. In dieser Zeit hat sich gezeigt, dass dies der einzig erfolgversprechende Weg ist, um wirksam der globalen Herausforderung der HIV-Epidemie zu begegnen.

In Zeiten, in denen weltweit immer mehr Akteure in der HIV Prävention die grundlegende Bedeutung dieses Ansatzes erkennen und Anti-Diskriminierungs-Kampagnen für die Gruppe der LGBTI gestartet werden, können wir eine solch rückschrittliche Entwicklung, gerade in einem EU-Mitgliedsstaat, nicht akzeptieren.

Deshalb begrüßen wir ausdrücklich die Initiativen derer, die sich bisher im Kampf gegen das Gesetz engagiert haben und unterstützen all diejenigen, die, wie die ‚Lithuanian Gay League‘ (LGL), diese Auseinandersetzung weiterführen. Zudem fordern wir die gesetzgebenden Institutionen in Litauen auf, dieser fatalen Entwicklung ein Ende zu setzen.

Weitere Informationen dazu bei unserem Fachbereich Internationales carolin.vierneisel@dah.aidshilfe.de oder der Pressestelle matti.seithe@dah.aidshilfe.de.

¹ Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender and Intersex People

² Lesbische, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle Menschen